

Hiermit melde ich ____ Person(en) verbindlich für die Fachweiterbildung - IMC an:

Name:

Vorname:

(weitere Namen bitte auf einem gesonderten Blatt)

Institution:

Straße:

PLZ/Ort:

✘ _____
Datum/ 1. Unterschrift

Die Anmeldung ist rechtsverbindlich. Nach erfolgter Anmeldung können Sie bis zu 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei zurücktreten, anschließend müssen wir –auch bei Nichtteilnahme– auf Bezahlung der gesamten Veranstaltungskosten bestehen.

Zahlungsweise:

Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Bestätigung und eine Rechnung kurz vor Beginn der Weiterbildung.

✘ _____
Datum/ 2. Unterschrift

Termine:

Block 1: 26.04. – 30.04.2021
Block 2: 07.06. – 11.06.2021
Block 3: 24.06. – 25.06.2021
Block 4: 28.06. – 02.07.2021
Block 5: 12.07. – 16.07.2021
Block 6: 20.09. – 24.09.2021
Block 7: 11.10. – 12.10.2021
Block 8: 08.11. – 12.11.2021
Studentag/Prüfung 26.11.2021

Unterrichtszeiten:

8:00 – 15:00 Uhr

Ort:

Klinikum Links der Weser
Seminarraum 3
Senator-Weßling-Str. 1
28277 Bremen

Kosten:

3474.- € (Stand 03/2020)

Bewerbungsunterlagen:

Berufsurkunde
Lebenslauf mit Lichtbild
Bescheinigung des Arbeitgebers über die bisherige Tätigkeit

Information und Anmeldung:

FRAU GARBADE, HERR SICK, HERR KEGEL
Pflegepädagogin/in/e, Lehrer für Pflegeberufe
Fachweiterbildung für
Intensivpflege, Notfallpflege und Anästhesie
Fon: (0421) 879 - 1728. Fax: (0421) 879 – 1480
Email: fwb@klinikum-bremen-ldw.de
Klinikum Links der Weser
Senator-Weßling-Straße 1
28277 Bremen

IMC-Qualifikation Intermediate Care April 2021

„Grundlagen der Versorgung
und Überwachung kritisch
kranker Menschen“



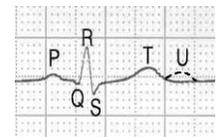
Bewegung professionell unterstützen



Hygienisch handeln



Komplexe Probleme erkennen



Sicher überwachen



Die IMC (Intermediate Care) Station ist eine Betteneinheit zur Überwachung und Behandlung von Frischoperierten nach ausgedehnten Eingriffen, für prä- und nichtoperativ Schwerkranke, sowie Patienten/innen nach invasiven diagnostischen Maßnahmen, deren adäquate pflegerische und medizinische Betreuung auf einer "Normalstation" nicht sichergestellt werden kann.

Eine engmaschige Überwachung insbesondere der Vitalfunktionen ist bei dieser Patientengruppe erforderlich.

Die angebotene Weiterbildung von 320 Stunden vermittelt die notwendigen Grundlagen und Kompetenzen zur Versorgung dieser kritisch kranken Menschen.

256 Stunden werden als Fachmodul innerhalb der Fachweiterbildung für Notfallpflege durchgeführt

16 Stunden werden als Erweiterungsmodul IMC durchgeführt und wird nur von den IMC-Mitarbeitern besucht. Der Anteil Eigenstudium beträgt 48 Stunden.

Mitarbeiter, die sich danach entschließen die Fachweiterbildung Intensivpflege/Anästhesie oder Notfallpflege zu absolvieren, haben nach der bremischen Weiterbildungs- und Prüfungsordnung insgesamt 4 Jahre Zeit alle notwendigen Module abzuschließen.

Der IMC Abschluss wird durch die schriftliche Prüfung im Fachmodul Intensiv 1, die Absolvierung des Erweiterungsmoduls IMC und den Nachweis der entsprechenden berufspraktischen Weiterbildung erreicht.

- FACHMODUL INTENSIV 1
GRUNDLAGEN DER VERSORUNG UND
ÜBERWACHUNG KRITISCH KRANKER
MENSCHEN** **256 h**
 - Apparative Überwachung der Patienten/innen
 - Kardiopulmonale Reanimation
 - Hygienemanagement
 - Patienten/innen mit Stoffwechsel und Magen-Darmerkrankungen
 - Patienten/innen mit Herz-Kreislauf und Lungenerkrankungen
 - Versorgung von Patienten mit Bewegungseinschränkungen
 - Auswirkungen von Immobilisation
 - Kinaesthetics Grundkurs
 - Atem und Atemförderung
 - Schmerzlinderung und Schmerztherapie
 - Enterale/ Parenterale Ernährung, Infusions- und Transfusionstherapie
 - Intervention in Bezug auf Ausscheidungen
 - Umgang mit Grenzsituationen – Sterben, Tod, ethische Fragen
 - ERWEITERUNGSMODUL IMC** **16 h**
 - Fachthemen zugeschnitten auf den IMC Bereich z.B. Herzchirurgie, Neurochirurgie, Knochenchirurgie
 - Wissenschaftliches Arbeiten
 - EIGENSTUDIENANTEIL** **48 h**
 - Referate erstellen, Arbeitsaufträge bearbeiten, etc.
- Gesamtstundenzahl:** **320 h**

Zielgruppe:

Pflegepersonen mit einem Jahr Berufserfahrung, deren Arbeitsbereich die Versorgung von IMC-Patienten/innen einschließen muss.

Da das Fachmodul als Bestandteil der staatlich anerkannten Fachweiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie bzw. für Notfallpflege angerechnet werden kann, gelten die Bestimmungen des bremischen Weiterbildungsgesetzes und der Weiterbildungs- und Prüfungsordnung

Fachpraxis:

Zur erfolgreichen Absolvierung des Fachmoduls müssen insgesamt 20 Wochen berufspraktische Weiterbildung in geeigneten Einsatzfeldern nachgewiesen werden. Ggfls. muss die Einsatzzeit teilweise auch außerhalb des eigenen Arbeitsplatzes absolviert werden, um die Weiterbildungsziele zu erreichen.

Berufspraktische Anleitung:

Mindestens 10 % der berufspraktischen Mindestzeit müssen als Anleitungszeit nachgewiesen werden.

Weiterbildungsziele

- Die Teilnehmer beherrschen die Überwachung und Bewertung der vitalen Funktionen des Patienten inklusive des Basismonitorings.
- Sie kennen Auswirkungen kritischer Störungen auf spezifische Organsysteme
- Sie wirken bei der Überwachung, Diagnostik und Therapie sowie bei der Durchführung invasiver Maßnahmen mit
- Sie wählen angemessene, an die Situation kritisch kranker Menschen angepasste Pflegeinterventionen aus und evaluieren sie.
- Die Teilnehmer sind in der Lage, Patienten und Bezugspersonen in existenziell bedrohlich erlebten Situationen wie Tod, Sterben, Unfall, schwere Erkrankung zu begleiten